

Schizophrene Erkrankungen Im Kindes Und Jugendalt

Recognizing the habit ways to get this books **Schizophrene Erkrankungen Im Kindes Und Jugendalt** is additionally useful. You have remained in right site to begin getting this info. get the Schizophrene Erkrankungen Im Kindes Und Jugendalt member that we meet the expense of here and check out the link.

You could buy lead Schizophrene Erkrankungen Im Kindes Und Jugendalt or get it as soon as feasible. You could speedily download this Schizophrene Erkrankungen Im Kindes Und Jugendalt after getting deal. So, in imitation of you require the books swiftly, you can straight get it. Its therefore agreed simple and fittingly fats, isnt it? You have to favor to in this impression

Schizophrene Erkrankungen Im Kindes Und Jugendalt

Downloaded from valegas.sedes.ma.gov.br by guest

LACEY ASHTYN

Vulnerabilität für affektive und schizophrene Erkrankungen

Vandenhoeck & Ruprecht

Schizophrene Psychosen gehören trotz zahlreicher Behandlungs- und Betreuungsverbesserungen unverändert zu den schwersten psychischen Erkrankungen. Da sie häufig im Jugendalter oder im jungen Heranwachsendenalter beginnen, greifen sie tief in die Entwicklung und Biografie des Betroffenen und in sein soziales Umfeld ein. Die Heterogenität der Erscheinungsformen und das breite Spektrum an Verlaufsformen erfordern eine sorgfältige Diagnosestellung und eine differenzielle Behandlungsindikation, um frühzeitig therapeutisch intervenieren zu können. Das Buch bietet einen Überblick über das Spektrum der Symptome, die Diagnostik und Klassifikation von schizophrenen Störungen. Ein besonderer Akzent liegt auf den früh beginnenden Störungsformen. Der Band stellt den derzeitigen Forschungsstand über ätiologische Modelle, Verlauf, Prognose, Epidemiologie und Therapieformen dar. Multifaktorielle Entstehungsmodelle haben zur Etablierung multimodaler Behandlungsansätze geführt und werden so dem die gesamte Person erfassenden Störungsbild gerecht. Anhand von Leitlinien zu Diagnostik, Verlaufskontrolle und Therapie wird der multimodale diagnostische und therapeutische Umgang mit diesen Erkrankungen beschrieben. Informationen zu diagnostischen Verfahren, Materialien sowie Fallbeispiele erleichtern zudem die Umsetzung der Leitlinien in der klinischen Praxis.

Kinder- und Jugendpsychiatrie Springer-Verlag

Die psychische Erkrankung eines Elternteils stellt für Kinder ein kritisches Lebensereignis dar. Empfindliche Änderungen im

Familienalltag gehen in der Regel mit erheblichen Belastungen einher. Kinder psychisch kranker Eltern werden häufig als „vergessene“ Angehörige bezeichnet, da sie kaum die Möglichkeit besitzen ihre Bedürfnisse und Probleme zu äußern. Wesentlicher Belastungsfaktor ist die häufige Übernahme der Erwachsenenrolle und die damit einhergehende Verantwortung für Geschwister und kranke Elternteile. Aber auch Schuldgefühle des Kindes aufgrund fehlender Kenntnisse über die elterliche Erkrankung und die Isolierung vom sozialen Umfeld wirken sich negativ auf die Entwicklung des Kindes aus. Kinder von psychisch kranken Eltern haben etwa ein 2- bis 10-fach (je nach Krankheit) erhöhtes Risiko, selbst eine psychische Störung zu entwickeln, da sie häufig besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Psychische Störungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen. Die Anzahl minderjähriger Kinder psychisch kranker Eltern wird auf ca. 200.000 bis 500.000 geschätzt. Es ist erstaunlich, dass das Thema in der deutschsprachigen Fachöffentlichkeit lange Zeit kaum Beachtung fand. Problematisch ist, dass der Fokus der Erwachsenenpsychiatrie immer noch auf den Patienten liegt und die Angehörigenarbeit gewöhnlich nur die Arbeit mit erwachsenen Angehörigen beinhaltet. Anhand von Studien widmet sich dieses Buch den schwierigen Lebenssituationen und Auswirkungen auf die Kinder von psychisch kranken Eltern. Der Schwerpunkt liegt zum einen auf den Risikofaktoren, die sich auf kindliche Entwicklung gehend auswirken können und zum anderen auf der Frage, was Kinder psychisch kranker Eltern stark machen kann. *Therapie der Krankheiten im Kindes- und Jugendalter* GRIN Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 1996 im Fachbereich Psychologie - Klinische u. Gesundheitspsychologie, Psychopathologie, Note: Sehr Gut, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Institut für Psychologie), Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Hausarbeit über "Schizophrenien im Kindes- und Jugendalter" sollen nach

einer kurzen Diskussion des Schizophrenie-Begriffs zuerst (in aller Kürze) die schizophrenen Erkrankungen im allgemeinen behandelt werden, ehe dann auf die Besonderheiten dieser Erkrankungen im Jugendalter eingegangen wird. Schließlich soll dargestellt werden, was ein "integratives Behandlungskonzept" (wie es in der Vorlesung favorisiert wurde), bedeuten könnte. Neben Belegstellen und ergänzenden Erläuterungen zum Haupttext enthalten die Fußnoten auch manche Anmerkungen, die zwar nicht unmittelbar zum Thema dieser Hausarbeit gehören, die ich aber nicht weglassen wollte, weil sie mir als Rahmen in dem das Thema behandelt wird, wichtig waren. [...]

Psychoedukation bei schizophrenen Erkrankungen

Springer-Verlag

Wohl kaum eine psychische Störung wirft so viele Fragen auf wie die schizophrenen Störungen. Und wohl wenige Störungen können so entscheidend das gesamte Leben beeinflussen. Patienten tragen das Stigma einer Schizophrenie mitunter ein Leben lang mit sich herum. Eine zweifelsfreie Diagnostik und eine adäquate Therapie sind hierbei entscheidend. Helmut Remschmidt und Frank Theisen setzen hier mit ihrem Werk Maßstäbe - Übersichtlich - Praxisrelevant - Handlungsorientiert - Leitlinienkonform Für Kinder- und Jugendpsychiater, psychologische Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche, Pädiater, Pädagogen und alle, die mit jungen Patienten mit psychischen Störungen konfrontiert werden. Die Reihe "Manuale psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter" verfolgt drei wesentliche Ziele: Interdisziplinärer Ansatz: Der Patient steht im Mittelpunkt - der Therapeut muss sein Bestes geben, die Störung zu diagnostizieren und adäquat zu behandeln. Psychiater und Psychologen sind hier gefordert, ihr Wissen beizutragen und über den Tellerrand zu blicken. Praxisrelevanz: Alle Theorie ist grau - diese Reihe gibt Ihnen die Tipps und Tricks an die Hand, mit

denen Sie Ihren schwierigen Alltag ein bisschen besser meistern können. Didaktik und Struktur: Alle Bände sind gleich strukturiert und warten mit einer übersichtlichen Didaktik auf. Das Lesen soll Spaß machen und die entscheidenden Informationen müssen schnell erfasst werden können.

Klinikmanual Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Schattauer Verlag

Die starke Tabuisierung des Themas Suchtgefahren im Kindes- und Jugendalter und eine jahrelang fehlende Forschung in Deutschland waren der Anlass, dieses umfangreiche Handbuch zu konzipieren. Zahlreiche namhafte Autoren liefern umfassende Informationen zur Suchtgefährdung durch Konsum psychoaktiver Substanzen und einen Überblick über die Suchtstörungen, die in diesem Alter auftreten können. Sie analysieren ausführlich den Einfluss von Eltern und Peergroups, der eine Suchtkarriere begünstigen kann. Ausserdem behandeln sie rechtliche Aspekte, wie die Vernachlässigung der Aufsichtspflicht der Erziehungsberechtigten oder die gerichtlichen Konsequenzen für die Kinder, und nennen konkrete Hilfsangebote für Kinderärzte in Klinik und Praxis, Eltern und Erzieher. Das Ziel ist es, den Leser für dieses Thema zu sensibilisieren und ihm Möglichkeiten zur Prävention und Frühintervention aufzuzeigen. Ein ausführliches Adressverzeichnis mit bundesweiten Einrichtungen und Verbänden rundet das Buch ab. Essentials/Vorteile: - Starker sozialwissenschaftlicher und pädagogischer Bezug - Im Vordergrund Bindungsforschung und Sozialisationstheorien - Ausführliches Adressverzeichnis bundesweiter Einrichtungen und Verbände.

Psychische Störungen im Kindesalter und ihre Prognose

GRIN Verlag

Psychische Störungen und Normvarianten äußern sich in verschiedenen Entwicklungsstadien unterschiedlich und verlangen entsprechend individuell-adäquate Interventionen. Die Autoren, sämtlich Ordinarien für Kinder- und Jugendpsychiatrie, haben daher ein Lehrbuch mit einem völlig neuen, einzigartigen Ansatz verfasst: Das Buch folgt einer sinnvollen Klassifikation nach entwicklungs- und verlaufstypologischen Aspekten. In über 100 Kapiteln werden Normvarianten psychischer Entwicklung und psychische Störungen beschrieben. Jedes störungsbezogene Kapitel beginnt mit einer Fallvignette und enthält folgende Gliederungspunkte: klinisches Bild,

Entwicklungspsychopathologie, Erklärungs- und Präventionsansätze, Diagnostik und Differenzialdiagnostik, Interventionen sowie rechtliche und ethische Hinweise. In gesonderten Abschnitten stellen die Autoren Diagnostik, Interventionsmöglichkeiten (z.B. Psychotherapie, Psychopharmakotherapie) sowie Epidemiologie, Pathogenese und Prävention dar. Mit der entwicklungs- und verlaufstypologischen Konzeption ist ein ebenso innovatives wie praxisrelevantes Lehrbuch zur Kinder- und Jugendpsychiatrie entstanden.

Vorteile/Essentials - Neues didaktisches Konzept: praxisorientierte Klassifikation nach dem Verlauf der Störungen - Einheitlicher Aufbau der störungsbezogenen Kapitel - Systematische Darstellung der häufigsten Krankheitsbilder, ihre Ursachen und ihre Therapie auf gesicherter empirischer Grundlage.

Kinder- und Jugendpsychiatrie für Gesundheitsberufe, Erzieher und Pädagogen Springer-Verlag

Diplomarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Psychologie - Klinische u. Gesundheitspsychologie, Psychopathologie, Note: 1, Universität Bremen (Fachbereich 11 Psychologie), Sprache: Deutsch, Abstract: Bei dieser Arbeit handelt es sich um die Zusammenfassung von sehr heterogenen Studien mit eigenen Schlussfolgerungen. Abgesehen von dem uneinheitlichen Studienmaterial, ist die Entwicklung von Kindern von Eltern mit einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis von genau soviel Faktoren abhängig, wie die Entwicklung von Kindern mit nicht erkrankten Eltern. Das heißt, daß die Anzahl der Variablen so groß ist, daß nur durch viele Langzeitstudien, die miteinander vergleichbar sind, allgemeine Aussagen über diese Gruppe gemacht werden können. In Bezug auf die schizophrenen Erkrankungen sind folgende Faktoren mitbestimmend: das Alter der Kinder bei Ersterkrankung, die Dauer der Krankheit, die Ausprägung, d.h. die Art des Wahns und die Häufigkeit der Akutphasen, die Art der Behandlung der Eltern (Medikamententherapie, Hospitalisierung, Einbeziehung des sozialen Umfelds inklusive der Kinder und die Rolle des nicht erkrankten Elternteils und des sozialen Umfeldes. Für die Zusammenfassung dieser Arbeit ordne ich die Hauptaspekte, die in den verschiedenen Studien genannt wurden, in der Reihenfolge ihres zeitlichen Auftretens in der Entwicklung der Kinder. Das wesentliche Ergebnis für diese Diplomarbeit ist die Erkenntnis, daß das zentrale Problem der Kinder die Zuordnung der Gefühle

zum eigenen Selbst und zum erkrankten Elternteil ist. Dieser Vorgang bildet eine Art von Grundmuster für die Probleme in den verschiedenen Lebensphasen.

Verlaufsweisen kindlicher und präpuberaler Schizophrenien

Schattauer Verlag

Ein Prozent der Weltbevölkerung leidet an Schizophrenie. Bei rund einem Drittel der Betroffenen führt sie dauerhaft zu schwerwiegenden Einschränkungen im psychosozialen Bereich. Erstmals fasst dieses Buch das Wissen zusammen, das bisher verstreut in Fachartikeln vorlag. Neben den Grundlagen (Was ist Kognition, Ätiologie und Neuropathologie, genetische Aspekte, Verlauf kognitiver Störungen, Kognition bei Kindern, Jugendlichen, im Alter und bei Modellpsychosen) bietet es einen speziellen Teil zu kognitiven Domänen und neuronalen Korrelaten. Plus in jedem Kapitel: grundlegende psychologische Modelle, Ergebnisse der funktionellen Bildgebung.

Handbuch Psychiatriebezogene Sozialpädagogik Springer-Verlag

Die medizinische Wissenschaft ist im Fluß, neue Erkenntnisse, aber auch neue Betrachtungsweisen verändern ihr Gesicht. In dieser Entwicklung stellt die Kinder- und Jugendpsychiatrie ein noch relativ junges Fach dar. Es ist aber doch schon so alt geworden und aus der Reifezeit hinausgewachsen, daß es sich selbstständig in einem Lehrbuch präsentieren kann, ohne an die Mutterdisziplinen, an die Pädiatrie, die Psychiatrie oder die Neurologie sich anlehnen und in ihrer Systematik orientieren zu müssen. Das Lehrbuch kann auch, im Gegensatz zu seinen ehrwürdigen Vorgängern, auf die selbstbestimmte

Schizophrenien im Kindes- und Jugendalter ABW

Wissenschaftsverlag

Many of those who need and receive social-education offers have in fact mental disorders. For this reason it is important to keep the psychiatric perspectives in mind in order to provide optimal care. This handbook is unique in its interdisciplinary approach to the commonalities and differences in the theory, profession and practice of social education and psychiatry. The situations and social problems of people in all phases of life, from early childhood to old age, are presented here. The authors make the case for developing a common understanding of such cases, which would equally benefit both disciplines and professions. Applied models of multiprofessional cooperation are presented for selected syndromes and problem areas.

Kinder- und Jugendpsychiatrie Springer-Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 1996 im Fachbereich Psychologie - Klinische u. Gesundheitspsychologie, Psychopathologie, Note: Sehr Gut, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Institut für Psychologie), Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Hausarbeit über "Schizophrenien im Kindes- und Jugendalter" sollen nach einer kurzen Diskussion des Schizophrenie-Begriffs zuerst (in aller Kürze) die schizophrenen Erkrankungen im allgemeinen behandelt werden, ehe dann auf die Besonderheiten dieser Erkrankungen im Jugendalter eingegangen wird. Schließlich soll dargestellt werden, was ein "integratives Behandlungskonzept" (wie es in der Vorlesung favorisiert wurde), bedeuten könnte. Neben Belegstellen und ergänzenden Erläuterungen zum Haupttext enthalten die Fußnoten auch manche Anmerkungen, die zwar nicht unmittelbar zum Thema dieser Hausarbeit gehören, die ich aber nicht weglassen wollte, weil sie mir als Rahmen in dem das Thema behandelt wird, wichtig waren. [...]

Brain, Mind, and Developmental Psychopathology in Childhood Schattauer Verlag

Mit Beiträgen zahlreicher Fachwissenschaftler

Schizophrenie Springer-Verlag

Das Konzept der Vulnerabilität ist aus der psychiatrischen Forschung der letzten 2 Jahrzehnte nicht mehr wegzudenken. Dieses Konzept hat in seinen verschiedenen Varianten und Entwicklungen die heute international führenden Vorstellungen über die Ätiopathogenese schizophrener und affektiver Erkrankungen maßgeblich geprägt. In diesem Band werden von führenden Experten die psychopathologischen, epidemiologischen, genetischen, biochemischen und psychologischen Faktoren dargestellt, die in ihrer Gesamtheit in einem Vulnerabilitätskonzept zusammengeführt werden. Das Buch bietet die grundlegenden Informationen für die möglichst frühzeitige Erkennung und die gezielte therapeutische Beeinflussung psychotischer Erkrankungen.

Schizophrenie Schattauer Verlag

Dieses Buch richtet sich an alle Erzieher, Pädagogen, Ergotherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten und Pflegende, die mit Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen arbeiten. Die erfahrene Autorin beschreibt die häufigsten Krankheitsbilder anhand von zahlreichen Fallbeispielen und gibt für den professionellen Umgang mit den Betroffenen hilfreiche

Praxistipps. So lernen Sie, wie Sie bei Ihrer therapeutischen und pädagogischen Arbeit u.a. die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern können.

Schizophrenien im Kindes- und Jugendalter Springer-Verlag
Schizophrene Erkrankungen gehören zu den schwerwiegendsten und folgenreichsten Erkrankungen in der Psychiatrie. Sie treten bei rund 1% der Bevölkerung auf, sind im Kindesalter selten, zeigen aber zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr eine auffällige Zunahme in ihrer Häufigkeit und haben eine umso schlechtere Prognose, je früher sie beginnen. Diese früh auftretenden schizophrenen Erkrankungen stehen im Blickpunkt der Autoren, die mit diesem Buch einen fundierten, umfassenden Überblick über den derzeitigen Stand der Forschung und Behandlung dieser Erkrankungen geben. Der erste Teil des Buches beschäftigt sich mit der Klinik schizophrener Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter und bezieht Möglichkeiten und Grenzen der Frühdiagnostik ebenso ein wie Differenzialdiagnostik und Verlaufsaspekte. Der zweite Teil behandelt die Ätiologie der Erkrankungen, wobei hier auf genetische Ursachenforschung und neurobiologische Erkenntnisse Bezug genommen wird. Der dritte und umfangreichste Teil beschäftigt sich mit der Therapie und Rehabilitation. In diesem Zusammenhang kommt den atypischen Neuroleptika ein besonderer Stellenwert zu. Die große Bedeutung von Psychotherapie und Rehabilitationsmaßnahmen als wichtiger Teil des Behandlungsplans wird in eigenen Beiträgen dargestellt. Ein spezielles Kapitel beschäftigt sich mit einem integrativen Behandlungssystem, in dem der niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater eine zentrale Rolle spielt. Das Buch ist so ein wertvoller Ratgeber für Kinder- und Jugendpsychiater, Klinische Psychologen, Psychiater und Neurologen sowie Kinderärzte.

Schizophrenie - eine affektive Erkrankung? Deutscher Ärzteverlag

State of the Art der ganzheitlichen Langzeitbehandlung psychisch Erkrankter aus Sicht der Pharmakologie Die Langzeittherapie psychischer Erkrankungen erfordert andere Kompetenzen als ihre Akutbehandlung: Rationale Algorithmen der Arzneimitteltherapie sind hier nur in Ansätzen bekannt. Dieses Werk zeigt Ihnen die pharmakologischen Grundlagen der Rehabilitation psychischer Störungen und somatischer Erkrankungen mit psychischer Komorbidität. Anhand von elf häufigen psychischen Störungen (u. a. Depression, Demenz, Schmerz und Sucht) erhalten Sie

detaillierte Hinweise für Ihre Therapiestrategie. Mit überzeugenden Argumenten steigern Sie die Compliance des Patienten und legen damit die Basis für ein dauerhaftes Therapiebündnis. - Begründete Therapieoptionen - Patientenführung - Sozialmedizinische Leistungsbeurteilung und ICF - Langzeitpharmakotherapie für elf häufige Syndrome
Therapie der Krankheiten des Kindesalters Schattauer Verlag
Eine unschätzbare Quelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Das bekannte Handbuch bietet eine kompakte und umfassende Zusammenschau aller relevanten Störungsbilder auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Jedes Kapitel stellt ein Störungsbild nach ICD-10 und DSM-5 vor und beschreibt dessen Symptomatik, Diagnostik und Differentialdiagnostik, Ätiologie und Therapiemöglichkeiten, ergänzt durch aktuelle Forschungsergebnisse. Die Übersetzung wurde durch einen Experten in allen relevanten Aspekten an den deutschsprachigen Raum angepasst. Wertvolle Literaturempfehlungen ermöglichen die individuelle Vertiefung. Wichtige Hinweise zu Risikofaktoren (Genetik und Umwelt) helfen in der beruflichen Praxis, Auffälligkeiten rechtzeitig zu erkennen und präventiv anzugehen. Der praktische Teil stellt dann dar, wie Diagnose und Behandlung optimal gelingen: Welche Methoden der psychiatrischen Anamneseerhebung gibt es? Was ist der aktuellste Stand der Psychopharmakotherapie? Welche psychotherapeutischen Behandlungsverfahren empfehlen sich? Das klar und verständlich geschriebene Werk spricht sowohl Kinder- und Jugendpsychiater, klinische Psychologen und Kinderärzte als auch Studierende der Medizin, Psychologie und Pädagogik und Mitarbeiter im Pflege- und Erziehungsdienst sowie Sozialarbeiter an - alle, denen das Wohlergehen des Kindes auch beruflich ein Anliegen ist und die hierfür praktische Tipps und kompaktes Wissen benötigen.
Keywords Kinderpsychiatrie, Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, psychische Störungen Kinder und Jugendliche, Therapie Kinder und Jugendliche, Kinder Deutschland, ADHS, Schlafstörung Kinder, Schulprobleme, Kinder Missbrauch, Essstörung Kinder, Adoption, Kinderheime, Jugendhilfe, Autismus
Neuropsychologie der Schizophrenie diplom.de
In den letzten Jahren haben psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen stark zugenommen. In den meisten Fällen ist professionelle Hilfe erforderlich. Von einem renommierten Herausgeber- und Autorenteam geschrieben, wird das Thema in

dem Lehr- und Fachbuch umfassend und zugleich praxisorientiert dargestellt. Die komplett überarbeitete und aktualisierte Neuauflage wurde u. a. um Abschnitte zu folgenden Themen ergänzt: Risiko, Resilienz und Prävention, Evidenzbasierte Medizin (EbM), Kleinkindpsychiatrie und kinderpsychiatrische Notfälle. *Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter* Vandenhoeck & Ruprecht

"Emotionale Monsterwelle: Jeder Hundertste erkrankt an Schizophrenie. Die Psychiaterin Ursula Davatz erklärt, welche Rolle ADHS dabei spielen könnte und welche die Erziehung." NZZ am Sonntag "Lasst sie pubertieren! In der Jugend tritt Schizophrenie am häufigsten auf. Denn wen Eltern sie nicht rebellieren lassen, können ihre Kinder in eine Psychose verfallen. Die Psychiaterin Ursula Davatz setzt deshalb in der Therapie bei der ganzen Familie an." Schweiz am Sonntag "Eine kompetente Schau über das Wesen der Schizophrenie aus systemischer Sicht (...). Häufig, so ihre Beobachtung aus vierzig Jahren Berufstätigkeit, begünstigt ein ADHS beziehungsweise eine vererbte Vulnerabilität eine schizophrene Psychose oder eine andere psychische Krankheit; diese Hypothese von Davatz ist in der Fachwelt zwar (noch?) nicht anerkannt, aber deswegen nicht minder interessant. Therapeutisch aufschlussreich sind die Beschreibungen über die konkreten Behandlungsmöglichkeiten." Spuren "Mit Gewinn liest dieses Buch, wer Interesse an biographisch unterlegter Psychiatriegeschichte, Spekulationen zur Schizophreniegenese und einer Vielzahl aus systemischer Sichtweise kommentierter Fallvignetten hat." Schweizerische Ärztezeitung "Buchtipps" Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik Dieses Buch ist zuvorderst das Dokument einer Entdeckung. Es ist das Ergebnis der während vier Jahrzehnten und aus intensiver Beobachtung gewachsenen Einsicht: Es gibt einen Zusammenhang zwischen ADHS und psychischen Erkrankungen. Ursula Davatz begleitete und begleitet als Psychiaterin viele an Schizophrenie erkrankte Menschen und im Rahmen der Systemtherapie auch deren Familienumfeld. Zahlreiche Fallbeispiele aus ihrer langjährigen Praxis werden im Buch dokumentiert. Diese Fälle bilden den Erfahrungsschatz, das eigentliche empirische Fundament für die Annahme, dass ADHS die genetisch bedingte Ursache von Schizophrenie ist. Die Autorin erweitert damit unser Verständnis psychischer Krankheiten erheblich und eröffnet neue Perspektiven für deren Prävention. Für

das Phänomen einer Überflutung des psychischen Systems, welches typischerweise bei der Schizophrenie auftritt, verwendet Davatz das einprägsame Bild der Monsterwelle. Verbunden mit einer verständlichen Sprache erreicht sie in ihren Ausführungen eine hohe Anschaulichkeit. Diese erleichtert der Leserin und dem Leser, den Betroffenen und deren Umfeld, aber auch Therapeuten und Pflegepersonal den Zugang zu diesem belasteten und belastenden Thema. Daneben ist das Buch auch ein übersichtlich geordnetes Nachschlagewerk, das die psychologischen und familiären Konstellationen umfassend darstellt, welche eine Erkrankung begünstigen können. Und nicht zuletzt ist es ein hilfreicher Ratgeber für den Therapieprozess, dessen Chancen und Risiken die Autorin klar zu benennen vermag. «Ich bin der Meinung, dass das Buch von Ursula Davatz einen wichtigen Beitrag zur Lösung der ewigen wissenschaftlichen Rätselfrage liefert, was die schizophrene Psychose eigentlich ist und wie sie am besten zu behandeln sei.» Luc Ciompi im Vorwort Die Autorin: Ursula Davatz ist Psychiaterin und Familientherapeutin. Sie hat in den USA Systemtherapie gelernt und in den letzten 35 Jahren weiterentwickelt. Sie war 20 Jahre lang Leitende Ärztin des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Kanton Aargau und hat dort den VASK (Verein der Angehörigen von Schizophreniekranken) gegründet. Als Ausbilderin leitet Ursula Davatz systemisch orientierte Supervisionen im Gesundheitsbereich und in Schulen. Eines ihrer Anliegen ist die Prävention. Inhaltsverzeichnis: Vorwort: Warum man dieses Buch lesen sollte von Luc Ciompi Die Bedeutung des ADHS für mein neues Schizophreniekonzept Entstehung ADHS als genetische Vulnerabilität Familienumfeld als Risikofaktor Familienkonstellationen Tsunami fördernde Interaktionsmuster in der Familie Kommunikationsstile Erziehungsstile Macht der Instinkte Lebensgeschichtliche Tsunamifaktoren Lebensgeschichtliche Stressfaktoren bei Frauen Tsunami auslösende Partnerkonflikte bei Frauen Vater-Tochter-Beziehung als Belastung Tsunami generierende Faktoren bei Männern Tsunamifaktoren bei Psychosen im Alter Schizophrene Verhaltensmuster Wahn als gedankliches Planspiel Behandlung Die Rolle des Systemtherapeuten Aufgaben der Eltern Behinderte Verantwortungsübergabe - Tsunamigefahr Der «besessene Diplomat» als Helfer und Begleiter Änderung elterlicher

Verhaltensmuster Psychopharmaka - chemische Unterdrückung der emotionalen Monsterwelle Schlusswort an die Eltern Ursula Davatz ist Psychiaterin und Familientherapeutin. Sie hat in den USA Systemtherapie gelernt und in den letzten 35 Jahren weiterentwickelt. Sie war 20 Jahre lang Leitende Ärztin des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Kanton Aargau und hat dort den VASK (Verein der Angehörigen von Schizophreniekranken) gegründet. Als Ausbilderin leitet Ursula Davatz systemisch orientierte Supervisionen im Gesundheitsbereich und in Schulen. Eines ihrer Anliegen ist die Prävention. *Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters* Vandenhoeck & Ruprecht Die Schizophrenie des Kindesalters stellt eine seltene, aber klinisch schwere Form der Schizophrenie dar. Frühkindliche Schizophrenien sollten möglichst früh diagnostiziert werden, auch wegen der ungünstigen Prognose. Das neue Buch des Schizophrenie-Experten Christian Eggers vermittelt umfassend das Symptombild, die Verlaufsbesonderheiten und die Prognose der Schizophrenien des Kindes- und Jugendalters. Weitere Schwerpunkte des Buches sind die Darstellung von Denk- und Sprachstörungen bei kindlichen Schizophrenien, ausführliche differenzialdiagnostische Erörterungen (mit Fallbeispielen) und die prä-morbide Entwicklung, ebenso Frühwarn- und Vorläufersymptome, Mortalität sowie die Bedeutung postpsychotischer Persönlichkeits- und Wesensänderungen. Auch auf die Stigmatisierungen durch die Mitwelt oder die Delinquenz und forensische Bedeutung der Schizophrenie des Kindes- und Jugendalters wird eingegangen. Ausführlich werden ätiologische Befunde und Hypothesen und die sich daraus ergebenden therapeutischen sozialpädagogischen, rehabilitativen und präventiven Schlussfolgerungen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der engen Verzahnung zwischen modernen (molekular-) genetischen Befunden und umweltabhängigen und lebensgeschichtlichen Konstellationen. Die Darstellung basiert auf der herausragenden wissenschaftlichen Arbeit des Autors mit seiner weltweit einmaligen Untersuchungsstichprobe zum Krankheitsverlauf von schizophreniekranken Kindern, die vom Autor persönlich nach durchschnittlich 15 und 42 Jahren nachuntersucht wurden. Mit dem Buch dokumentiert der Autor zugleich seine umfassende Praxiserfahrung aus vielen Jahrzehnten klinischer Tätigkeit, in deren Mittelpunkt die

Schizophrenie des Kindes- und Jugendalters steht.